

	<p>Objekt: Ehrenpforte zum Einzug der bayerischen Kronprinzessin Elisabeth in Potsdam</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 81-855-K2</p>
--	--

## Beschreibung

Im November 1823 ließ die preußische Königsfamilie auf dem Alten Markt in Potsdam gegenüber des Alten Rathauses eine Ehrenpforte anlässlich der Ankunft der bayerischen Prinzessin Elisabeth errichten. Elisabeth vermählte sich wenige Tage nach ihrer Ankunft in Potsdam mit dem späteren Friedrich Wilhelm IV. Die neogotische Ehrenpforte gestaltete der Potsdamer Architekt Christian Heinrich Ziller (1791-1868). Johann Matthäus Mauch (1792-1856), Architekt und Graphiker aus Ulm, fertigte die Radierung nach Ziller an. Eine kolorierte Variante befindet sich in der Sammlung der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. [Uta Kaiser]

## Grunddaten

Material/Technik: Radierung  
Maße: 44,5 x 69 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1823  
wer Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)  
wo  
[Geographischer Bezug] wann  
wer  
wo Alter Markt (Potsdam)

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Elisabeth Ludovika von Bayern (1801-1873)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Hohenzollern (Familie)

wo

## Schlagworte

- Ehrenpforte
- Vedute

## Literatur

- Giersberg, Hans-Joachim (1986): Friedrich als Bauherr. Studien zur Architektur des 18. Jahrhunderts in Berlin und Potsdam. Berlin, Abb. Seite 199
- Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Jutta Götzmann, Uta Kaiser i. A. der LH Potsdam (2017): Faszinierender Blick. Potsdamer Veduten des 17. und 18. Jahrhunderts (Katalog zur Ausstellung im Potsdam Museum vom 1. April bis 9. Juli 2017). Petersberg, Kat. 41